

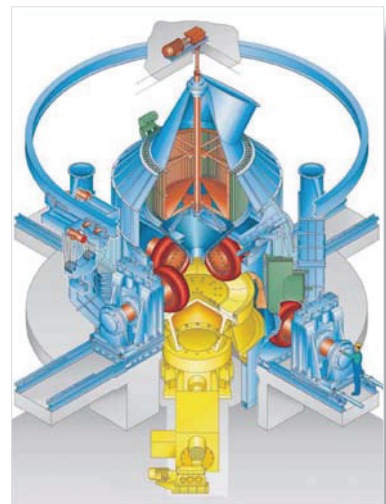


Vorwärmerturm mit Drehrohröfen einer Zementfabrik

Die Polysius AG ist heute eines der weltweit führenden Engineering-Unternehmen für die Ausrüstung der Zement- und Minerals-Industrie. Polysius errichtet komplette Produktionslinien, liefert einzelne Maschinen und realisiert Anlagenumbauten: Von der Projektausarbeitung, Konstruktion, Lieferung, Montage bis zur Inbetriebnahme und dem After-Sales-Service.

Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg ist die Fähigkeit, anwenderindividuelle Aufgabenstellungen zu erarbeiten und sie in einem vereinbarten Qualitäts-, Kosten- und Terminrahmen zu realisieren: ganz gleich ob es sich dabei um eine Komplettanlage, einen Anlagenumbau oder um Teilabschnitte handelt. Jedesmal entsteht ein Konzept mit optimal ausgewählten Maschinen, sorgfältig abgestimmten Teilprozessen sowie deren Verkettung zu einer leistungsfähigen Gesamteinheit.

Polysius ist weltweit mit 23 Auslandsgesellschaften – und damit mit kompetenten Ansprechpartnern vor Ort – präsent, die alle den gleichen Prinzipien folgen und auf Basis gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsleistungen kombiniert mit einem professionellen Projekt- und Abwicklungsmanagement identische, dennoch kundenindividuell zugeschnittene, zukunftsweisende Technologien bieten.



Rollenmühle Quadropol

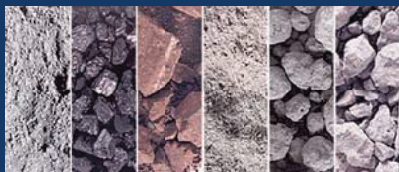
» **Ziele**

Ein Angebot bei Polysius kann einen Auftragswert von mehreren hundert Millionen Euro umfassen, wird in Teams auch an verschiedenen Standorten projektiert und kalkuliert (concurrent engineering). Eine firmenindividuelle und kostenin-

Vorteile durch LEEGOO BUILDER Einführung:

- Reduzierung der EDV-Kosten durch Ablösung des IBM-Großrechnersystems
- Nachvollziehbare, konsistente Daten durch Einsatz der Konfiguratoren mit Vererbung der Daten
- Weltweiter Einsatz auch bei den Tochterunternehmen, dadurch einheitliche und vergleichbare Projektstrukturen und Daten
- Systemunterstützung zur Vorbelegung der Lieferaufteilung und entsprechender Bepreisung

Heinz Empting, Projektleiter Projektierung/Angebotserstellung



Materialien für die Zementherstellung



tensive Großrechneranwendung zur Projektierung soll durch eine neue Lösung zur effizienteren Unterstützung des komplexen Angebotsprozesses für Maschinen und Einrichtungen bis hin zu Gesamtanlagen abgelöst werden.

Bei Gesamtanlagen entstehen Mengengerüste von bis zu 30.000 Positionen, die auch als Ganzes im Sinne der Vorkalkulation bis zum Angebotspreis durchgerechnet werden müssen.

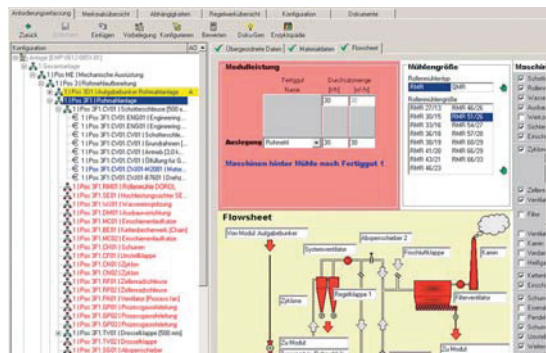
Die rasche Darstellung von Kalkulationsergebnissen bis hin zu einer Auftragskalkulation soll mit Hilfe von LEEGOO BUILDER als durchgängige Projektierungslösung erreicht werden.

» **Projekt**

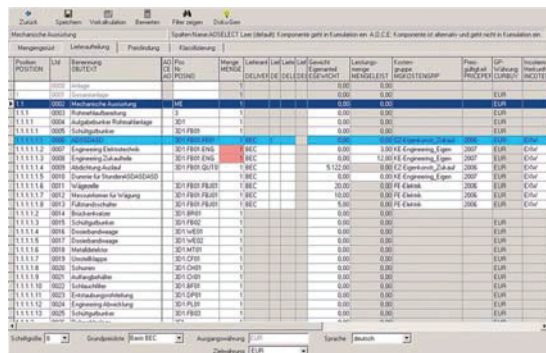
Die Entscheidung für LEEGOO BUILDER fiel im Jahr 2000 nach einer Erprobungsphase. Der Produktiveinsatz erfolgt seit 2002. Als Abwicklungssystem ist durchgängig SAPR/3® im Einsatz. Vor der Entscheidung für LEEGOO BUILDER wurde der Einsatz von SAP® zur Anlagenprojektierung angestrebt, konnte aber zu keinem positiven Ergebnis gebracht werden ...

» **Anwendung**

Mit mehr als 500 Konfiguratoren für Maschinen und Anlagenbereiche wird Produktwissen für mehr als 130 Projekteure an verschiedenen Standorten der Welt leicht anwendbar bereitgestellt. Im Verlauf der LEEGOO BUILDER Einführung wurde der hohe Nutzen des Konfiguratoreinsatzes bei der Projektierung von Maschinen und Bereichen der Gesamtanlage deutlich. Diese Erkenntnis aus der



Konfigurator mit Flowsheet für eine Rohmahlanlage. Auf anschauliche Prozessdarstellungen im Konfigurator wird bei Polysius großer Wert gelegt.



Mengengerüst für einen Anlagenbereich mit Angaben zur Lieferaufteilung bei weltweiter Beschaffung

Praxis war zu Beginn der Einführung in der Fachwelt bei Polysius nicht so ausgeprägt zu erwarten. Bei „engineering-to-order“ Aufgaben wie bei Polysius spielen sogenannte Mengengerüste eine zentrale Rolle. Neben Angaben zu Mengen, Gewichten, Stunden und anderen Leistungen ist die Abbildung der Lieferaufteilung wichtig. Diese Mengengerüstdaten sind natürlich kalkulationsrelevant. Daher stellt das Mengengerüst das Ergebnis der technischen Projektierung dar und bildet die Ausgangsdaten für die Vorkalkulation. Ergebnisseitig werden neben den Mengengerüsten auch verschiedene Darstellungen der Kalkulationsergebnisse erzeugt. Für jedes Projekt wird darüber hinaus eine sogenannte Auftragskalkulation erzeugt. Die Auftragskalkulation ist eine verdichtete Darstellung der Vorkalkulationsergeb-

nisse für die interne wirtschaftliche Beurteilung des Projektes. Nach Sichtung der Auftragskalkulation ist es durchaus typisch, dass Änderungen an der Gesamtkonfiguration u.U. auch der Lieferaufteilung erfolgen und somit eine Schleife in der Projektierung mit Hilfe des Systems rasch durchlaufen werden kann.

» **Systemumfeld**

Neben LEEGOO BUILDER für die Angebotserstellung und Projektierung wird Citrix® Metaframe für den sog. Remotebetrieb eingesetzt. Im Auftragsfall werden Daten zur Auftragsstruktur an den SAPR/3® Modul PM mit einer speziell, durch Polysius selbst, realisierten Schnittstelle übergeben.

